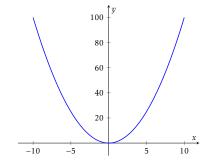
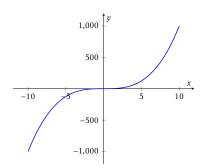
# **Funktionen**

# **Symetrien**

• Eine Funktion f heisst gerade, wenn f(-x) = f(x) für alle



• Eine Funktion f heisst ungerade, wenn f(-x) = -f(x) für alle



# Umkehrfunktionen

Für die Umkehrfunktionen einfach nach x auflösen und dann x und y vertauschen.

Eigenschaften von Umkehrfunktionen:

- Für jede Relation R gilt  $R^{-1^{-1}} = R$
- R ist genau dann linksvollständig, wenn  $R^{-1}$  rechtseindeutig ist.
- R ist genau dann linkseindeutig, wenn  $R^{-1}$  rechtseindeutig ist.

# 1.3 Komposition

Für  $g: A \to B$  und  $f: B \to C$  definieren wir:

$$f \circ g : A \to C$$

$$(f \circ g)(x) = f(g(x))$$

g zuerst ausgeführt wird.

#### 1.3.1 Assoziativität

Für  $f: A \rightarrow B$ ,  $g: B \rightarrow C$  und  $h: C \rightarrow D$  gilt:

• 
$$(f \circ g) \circ h = f \circ (g \circ h)$$

# 1.4 Summenformel

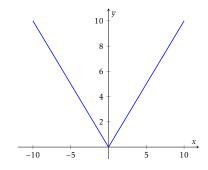
Arithmetische Summenformel:

$$\sum_{i=1}^{n} i = \frac{n(n+1)}{2}$$

Summe der Quadratzahlen:

$$\sum_{i=1}^{n} i^2 = \frac{n(n+1)(2n+1)}{6}$$

# 1.5 Betragsfunktion



$$|x| = \begin{cases} x & \text{für } x \ge 0 \\ -x & \text{für } x < 0 \end{cases}$$

# **Polynome**

# 2.1 Definition

Ein Polynom ist eine Funktion der Form:

$$p(x) = a_n x^n + a_{n-1} x^{n-1} + \dots + a_1 x + a_0$$

### 2.2 Nullstellen

Im Polynom  $f(x) = (x-1)(x+3)(x-8)^2(x-6)^3$  ist 8 eine Doppelnullstelle und 6 eine Dreifachnullstelle.

# 2.2.1 Nullstellen Raten

Wörtlich sagt man auch "f nach g" da f nach g ausgeführt wird bzw. In Analyis 1 der ZHAW dürfen zudem Nullstellen geraten werden. Diese sind immer im folgenden Bereich:  $\{-3, -2, -1, 0, 1, 2, 3\}$ 

# 2.3 Horner-Schema

$$f(x) = 3x^4 - 2x^3 + 5x^2 - 7x - 12$$

$$a_4 = 3$$

$$a_3 = -2$$

$$b_3 \cdot x_0 = -6$$

$$b_2 \cdot x_0 = 16$$

$$b_1 \cdot x_0 = -42$$

$$b_0 \cdot x_0 = 98$$

$$b_1 = 21$$

$$b_0 = -49$$

$$f(x_0) = 86$$

# **Polynomdivision**

**GOOD LUCK HOMIE** 

# Ableiten

# Ableitungsregeln

# 3.1.1 Faktorregel

$$(c \cdot f)(x)' = c \cdot f'(x)$$

### 3.1.2 Summenregel

$$(f+g)(x)' = f'(x) + g'(x)$$

### 3.1.3 Produktregel

$$(u \cdot v)'(x) = u'(x) \cdot v(x) + u(x) \cdot v'(x)$$

# 3.1.4 Quotientenregel

$$\left(\frac{u}{v}\right)'(x) = \frac{u'(x) \cdot v(x) - u(x) \cdot v'(x)}{(v(x))^2}$$

# 3.1.5 Kettenregel

$$(F \circ u)'(x) = F'(u) \cdot u'(x)$$

# Ableitungen bestimmter Funktionen

• 
$$sin(x)' = cos(x)$$

• 
$$cos(x)' = -sin(x)$$

• 
$$(e^x)' = e^x$$

• 
$$(e^{-20x})' = -3 \cdot e^{-3x}$$

• 
$$(a^x)' = a^x \cdot ln(a)$$

• 
$$(ln(x))' = \frac{1}{x}$$

• 
$$(log_a(x))' = \frac{1}{r \cdot ln(a)}$$

# 3.3 Linearisierung einer Funktion

Die Funktionsgleichung für die Tangente von f(x) an der Stelle  $x_0$ lautet:

$$y = f'(x_0) \cdot (x - x_0) + f(x_0)$$

# 3.4 Newton-Verfahren

$$x_{n+1} = x_n - \frac{f(x_n)}{f'(x_n)}$$

# 4 Integral

Um die Fläche unter einer Funktion zu berechnen muss man folgen- Fall 1: Zählergrad < Nennergrad. Dann gilt: de Schritte durchgehen:

- 1. Bestimme die Stammfunktion F(x)
- 2. Berechne F(b) F(a)

# Stammfunktion

Die Stammfunktion F(x) einer Funktion f(x) ist die Funktion, deren Ableitung f(x) ist, also äufleiten".

#### Satz 4.2

Gegeben ist eine Funktion f, die auf einem Intervall I stetig ist, und eine beliebige Stamm- funktion F von f. Dann gilt für alle  $a, b \in I$ :

$$\int_{a}^{b} f(x) \, dx = F(b) - F(a)$$

# Integrale von bestimmten Funktionen

# Potenz- und Logharithmusfunktionen

- $\int a^x dx = \frac{a^x}{\ln(a) + C}$
- $\int ln(x)dx = x \cdot ln(x) x + C$
- $\int log_a(x)dx = \frac{1}{\ln(a)} \cdot (x \cdot \ln(x) x) + C$

# 4.3.2 Trigonometrische Funktionen

- $\int \sin(x) dx = -\cos(x) + C$
- $\int \cos(x) dx = \sin(x) + C$
- $\int \tan(x) dx = -\ln|\cos(x)| + C$
- $\int (1 + \tan^2(x)) dx = \int \frac{1}{\cos^2(x)} dx = \tan(x) + C$
- $\int (1-x^2)^{-1/2} dx = \arcsin(x) + C$
- $\int -(1-x^2)^{-1/2} dx = \arccos(x) + C$
- $\int (1+x^2)^{-1} dx = \arctan(x) + C$

# Folgen und Reihen

#### 5.1 Folgen

# 5.1.1 Arithmetische Folge

$$a_n = c + (n-1) \cdot d$$

# 5.1.2 Geometrische Folge

$$a_n = c \cdot q^{n-1}$$

# 5.1.3 Grenzwert von Folgen

$$\lim_{n \to \infty} \frac{g(n)}{h(n)} = 0$$

$$\lim_{n \to \infty} \frac{3n^2 + 7n - 15}{n^3 - 2n^2 + n + 10} = 0$$

Fall 2: Zählergrad > Nennergrad. Dann gilt:

$$\lim_{n \to \infty} \frac{g(n)}{h(n)} = \infty \text{ oder } -\infty$$

$$\lim_{n \to \infty} \frac{3n^4 + 7n - 15}{6n^3 - 2n^2 + 10} \to \infty$$

**Fall 3**: Zählergrad = Nennergrad. Dann gilt:

$$\lim_{n \to \infty} \frac{g(n)}{h(n)} = \frac{\text{führender Term von } g}{\text{führender Term von } h}$$

$$\lim_{n \to \infty} \frac{2n^3 + n^2 + 8n}{5n^3 + 4n^2 + 17} = \frac{2}{5}$$

**Spezialfall**: Folge führt gegen  $e \approx 2.718$ :

$$\lim_{n \to \infty} (1 + \frac{1}{n})^n = e$$

$$\lim_{n\to\infty} (1+\frac{1}{n})^{kn} = \left[ (1+\frac{1}{n})^n \right]^k = e^k$$

# 5.2 Rechnen mit Grenzwerten

$$\lim_{n\to\infty} c \cdot a_n = c \cdot \lim_{n\to\infty} a_n$$

$$\lim_{n \to \infty} (a_n + b_n) = \lim_{n \to \infty} a_n + \lim_{n \to \infty} b_n$$

$$\lim_{n\to\infty}(a_n\cdot b_n)=\lim_{n\to\infty}a_n\cdot\lim_{n\to\infty}b_n$$

$$\lim_{n \to \infty} \left(\frac{a_n}{b_n}\right) = \frac{\lim_{n \to \infty} a_n}{\lim_{n \to \infty} b_n}$$

# 5.2.1 Arithmetische Reihe

$$a_k = a_1 + (k-1) \cdot d$$

$$s_n = n \cdot a_1 + \frac{n \cdot (n-1)}{2} \cdot d$$

- $s_n$  = Summe der ersten n Glieder
- $a_1$  = Erstes Glied
- $a_n = \text{n-tes Glied}$
- d = Differenz

#### 5.2.2 Geometrische Reihe

$$s_n = a_1 \cdot \frac{q^n - 1}{q - 1}$$

- $s_n$  = Summe der ersten n Glieder
- $a_1$  = Erstes Glied
- $a_n = \text{n-tes Glied}$
- q = Quotient

### 5.2.3 Grenzwert von Reihen

#### Arithmetische Reihe

Geht (divergiert) immer gegen  $\infty$  oder  $-\infty$ 

### Geometrische Reihe

Eine geometrische Reihe konvergiert genau dann, wenn |q| < 1 ist.

#### **Fall 1**: q > 1

Die Reihe strebt gegen  $\infty$  oder  $-\infty$ .

# *Fall 2*: $q \le -1$

Die Reihe springt zwischen positiven und negativen Werten hin und her.

### **Fall 3**: |q| < 1

Die Reihe strebt gegen  $\frac{a_1}{1-a}$ 

# Grenzwert von Funktionen

 $\lim_{x\to x_0} f(x) = g$  bedeutet, dass f(x) für  $x_0$  gegen g geht. z.B. ist  $\lim_{x\to 2} x^2 = 4$ , da  $x^2$  an der Stelle 2, genau den Wert 4 hat.

### 6.1 Rechnen mit Grenzwerten

$$\lim_{x \to x_0} (c \cdot f(x)) = c \cdot (\lim_{x \to x_0} f(x))$$

$$\lim_{x \to x_0} (f(x) + g(x)) = \lim_{x \to x_0} f(x) + \lim_{x \to x_0} g(x)$$

$$\lim_{x \to x_0} (f(x) \cdot g(x)) = (\lim_{x \to x_0} f(x)) \cdot (\lim_{x \to x_0} g(x))$$

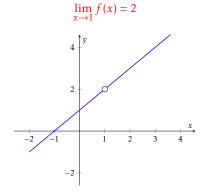
$$\lim_{x \to x_0} \frac{f(x)}{g(x)} = \frac{\lim_{x \to x_0} f(x)}{\lim_{x \to x_0} g(x)}$$

### Gebrochenrationale Funktionen

#### Hebbare Definitionslücke

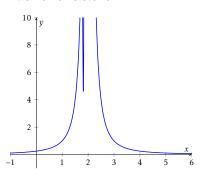
Zählerpolynom und Nennerpolynom haben beide eine Nullstelle. Durch kürzen kann die Definitionslücke aufgehoben werden.

$$f(x) = \frac{x^2 - 1}{x - 1} = \frac{(x + 1)(x - 1)}{x - 1} = x + 1$$



#### 6.2.2 Polstelle

Wenn nur das Nennerpolynom eine Nullstelle (nach Kürzen) hat, dann hat die Funktion eine Polstelle.



# 6.3 Grenzwert von Funktionen in $\infty$

Der Grenzwert g einer Funktion f für  $x \to \infty$  bezeichnet den Wert, Siehe Kurvendiskussion für Maxima und Minima. der die Funktion annimmt, wenn x gegen unendlich geht.

# 6.4 Stetigkeit von Funktionen

Eine Funktion f(x) heisst **stetig** an der Stelle  $x_0$ , wenn der Grenzwert von  $\lim_{x\to x_0} f(x)$  existiert und =  $f(x_0)$  ist. Vereinfacht, eine Funktion ist auf einem Intervall I stetig, wenn sich ihr Graph in einem Zug, ohne Absetzen, zeichnen lässt.

# 6.4.1 Stetigkeits-Aufgaben

- 1. Prüfen welche Schritte machen (muss ich noch Ableiten für z.B. Differenzierbarkeit?)
- 2. Gleichungen für  $f_1(1) = f_2(1)$ ,  $f_2(2) = f_3(2)$ ... usw. aufstellen.
- 3. Nach Unbekannter auflösen.

#### 6.4.2 Einschachteln von Nullstelle

Falls eine Funktion f(x) auf einem Intervall [a,b] stetig ist, und f(a)und f(b) verschiedene Vorzeichen haben, dann hat f in [a, b] mindestens eine Nullstelle.

# Kurvendiskussion

# Wendepunkte und Sattelpunkte

$$f''(x_0) = 0$$
 und  $f'''(x_0) \neq 0 \Rightarrow$  Wendepunkt

$$f'(x_0) = 0$$
 und  $f''(x_0) = 0$  und  $f'''(x_0) = 0 \Rightarrow$  Sattelpunkt

### 7.2 Monotonie

Mithilfe dieses Satzes lassen sich monotone Abschnitte von Funktionen bestimmen:

f'(x) ist auf einem Intervall überall  $\geq 0 \Leftrightarrow f$  ist auf diesem Intervall monoton steigend. f'(x) ist auf einem Intervall überall  $\leq 0 \Leftrightarrow f$  ist auf diesem Intervall monoton fallend.

# 7.3 Fragenkatalog

- 1. Defnitionsbereich?
- 2. Symmetrieeigenschaften (gerade/ungerade), Periode?
- 3. Schnittpunkte mit Achsen, Polstellen?
- 4. Randpunkte bzw. Verhalten, wenn x gegen die Grenzen des Defnitionsbereichs strebt?
- 5. Kandidaten für Extrema bestimmen und untersuchen
- 6. Wendepunkte suchen
- 7. Tabelle von Werten aufstellen (falls noch nötig)

# 7.4 Extremwertaufgaben

- 1. Zielgrösse identifizieren.
- 2. Unabhängige Variable identifizieren.
- 3. Definitionsbereich bestimmen.
- 4. Zielgrösse als Funktion der unabhängigen Variablen ausdrücken; ev. eine qualitative Skizze des Graphen machen.
- 5. Relative Maxima resp. Minima bestimmen; Randpunkte auch berücksichtigen!
- 6. Untersuchen, welche der relativen Extrema auch absolute Extrema sind (inklusive bei offenen und halboffenen Intervallen Betrachtung der Funktion in der Nähe des Randes)
- 7. Die gesuchte Information aus den Berechnungen extrahieren. (Ev. nachschauen, nach welcher Grösse gefragt wurde: Extremalstelle? Extremalwert? Extremalpunkt?)